



# WISSENSWERTE

## Online Special 30.11.2020

## DOSSIER

### A2\_Deep Dive

Montag, 30. November | 16.30–18.00 Uhr | Zoom Meeting

## Arten- und Klimakrise – die brennenden Wälder

Die brennenden Wälder in Brasilien, Bolivien, Sibirien, Neuguinea und weiten Teilen Afrikas sind eine Katastrophe fürs Klima und den Artenschutz. Die Feuer zerstören wertvolle Ökosysteme und die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Wann gelingt es der Menschheit endlich, die verheerende Waldverbrennung zu stoppen, die immer mehr um sich greift? Oder anders gefragt: Wann fängt sie damit an?

Denn bislang schaut der überwiegende Teil der Weltbevölkerung dieser Katastrophe zu, ohne wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Warum wird nicht gehandelt? Könnte es auch daran liegen, wie darüber berichtet wird? Journalist\*innen sollen seriös informieren und zugleich die Dringlichkeit der Klimakrise deutlich machen. Doch bislang ist der Erfolg höchst überschaubar. Ein Gespräch über Brandkatastrophen, Naturzerstörung und unsere Art, darüber zu sprechen.

### REFERENT\*INNEN:

- Prof. Dr. Johann Georg Goldammer, Direktor, Global Fire Monitoring Center (GFMC), Max-Planck-Institut für Chemie & Universität Freiburg
- Dr. Eckart von Hirschhausen, Gründer von Doctors for Future & Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen
- Dr. Daniel Lingenhöhl, Chefredakteur, Spektrum der Wissenschaft
- Dr. Susanne Winter, Programmleiterin Wald, WWF Deutschland

### MODERATION:

- Katharina Jakob, Freie Wissenschaftsjournalistin, Hamburg

**Prof. Dr. Johann G. Goldammer**  
Direktor, Global Fire Monitoring Center (GFMC), Max-Planck-Institut für Chemie &  
Universität Freiburg



© SWR

Johann Georg Goldammer forscht seit 1990 am Max-Planck-Institut für Chemie. Während dieser Zeit baute er die Arbeitsgruppe Feuerökologie auf und gründete das Global Fire Monitoring Center (GFMC), das an der Forstwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg angesiedelt ist. Das GFMC sorgt vorrangig für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Feuerökologie und angrenzenden Forschungsfeldern (wie Biogeochemie, Atmosphärenchemie und Klimatologie) in politische Entscheidungen und in die praktische Anwendung. Die Aktualität zeigt sich einerseits in den durch den Klimawandel derzeit eskalierenden Landschaftsbränden (bspw. in Kalifornien) sowie andererseits in der exzessiven Nutzung von Feuer bei der Umwandlung wertvoller Ökosysteme in andere Formen der Landnutzung wie beispielsweise in den tropischen Regenwäldern Brasiliens.

Johann Georg Goldammer arbeitet als Koordinator des Global Wildland Fire Network und der Wildland Fire Advisory Group der internationalen Strategie zur Katastrophenvorsorge der UNO (UNISDR) und des Eurasischen Expertenteams für Landschaftsbrandmanagement des Europarates. Zudem ist er Vorsitzender der unabhängigen Kommission für die Entwicklung von Perspektiven des Managements von Landschaftsbränden in Griechenland. Neben seiner Tätigkeit als Professor für Feuerökologie an der Universität Freiburg ist er Ehrendoktor und wissenschaftlicher Berater an der Nationalen Universität der Mongolei und der Nationalen Universität für Lebens- und Umweltwissenschaften der Ukraine.

**Dr. med. Eckart von Hirschhausen**  
Gründer von Doctors for Future & Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen



© Dominik Butzmann

Eckart von Hirschhausen hat Medizin und Wissenschaftsjournalismus in Berlin, London und Heidelberg studiert und ist mit 7 Millionen verkauften Büchern einer der erfolgreichsten Sachbuchautoren (*Glück kommt selten allein*, *Wunder wirken Wunder*). Hirschhausen verbindet medizinische Inhalte mit Humor und nachhaltigen Botschaften. Seit über 20 Jahren ist er als Komiker, Autor und Moderator in den Medien und auf allen großen Bühnen

unterwegs, aktuell mit seinem Liveprogramm *Endlich!* In der ARD moderiert Hirschhausen die Wissensshows *Frag doch mal die Maus* und *Hirschhausens Quiz des Menschen* und dreht Reportagen. Seit 2018 erscheint HIRSCHHAUSENS STERN GESUND LEBEN. Mit seiner Stiftung HUMOR HILFT HEILEN bringt er gesundes Lachen ins Krankenhaus und stärkt das Humane in der Humanmedizin und Pflege. Er engagiert sich für eine medizinisch und wissenschaftlich fundierte Klimapolitik, ist Mitglied der Allianz Klimawandel und Gesundheit, Unterzeichner von Scientists for Future und Gründer von Doctors for Future und der Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen (<https://stiftung-gegmd.de>).

**Dr. Daniel Lingenhöhl**  
Chefredakteur, Spektrum der Wissenschaft



Daniel Lingenhöhl studierte Geografie, Geologie und Biologie an der Universität Erlangen-Nürnberg und promovierte 2005 über die Biodiversität der Cinque Terre in Italien. Er kam 2004 als Praktikant erstmals in die Onlineredaktion von Spektrum der Wissenschaft und arbeitete anschließend als Wissenschaftsjournalist für Spektrum.de, die Süddeutsche Zeitung, Handelsblatt Online u. a., 2010 veröffentlichte er sein Buch *Vogelwelt im Wandel*. Ab 2011 leitet er die Onlineredaktion von Spektrum.de. Neben den Geowissenschaften interessieren ihn vor allem Themen aus der Ornithologie, Ökologie und Energieforschung. Er sitzt im redaktionellen Beirat von VOGEL - Magazin für Vogelbeobachtung. Seit Oktober 2019 ist er Chefredakteur von Spektrum der Wissenschaft.

**Dr. Susanne Winter**  
Programmleiterin Wald, WWF Deutschland



© Daniel Seiffert

Susanne Winter ist promovierte Forstwissenschaftlerin und arbeitet seit 2016 für den WWF Deutschland (World Wide Fund for Nature), wo sie die Programmleitung Wald innehat. Zuvor war sie etwa 20 Jahre in der Waldforschung mit dem Fokus auf ökologische Waldwirtschaft zur Erhaltung der Klimaschutzleistung und der biologischen Vielfalt tätig.

## MODERATION:

**Katharina Jakob**

**Freie Wissenschaftsjournalistin, Hamburg**



Katharina Jakob ist freie Wissenschaftsjournalistin in Hamburg und schreibt regelmäßig für die Wissensmagazine der GEO- und P.M.-Gruppe des Verlages Gruner+ Jahr (GEO Wissen, P.M., P.M. History). Sie arbeitet vor allem zu den Fachgebieten Landwirtschaft und Agrarwende. Weitere Schwerpunkte sind die Erforschung der tierischen Intelligenz und historische Themen. 2018 erschien von ihr das Sachbuch über tierische Intelligenz *Warum Wale Fremdsprachen können* im Heyne Verlag.

Sie ist Fellow der Masterclass Wissenschaftsjournalismus der Robert Bosch Stiftung (Entwicklung des Kartenspiels zur Agrarwende *Runde Kuh*) und diesjährige Stipendiatin der Wissenschafts-Pressekonferenz (WPK) sowie der Mercator-Stiftung (mit einem umfangreichen Rechercheprojekt zur Schweinehaltung).

## LINKS:

- Per Espen Stoknes: How to transform apocalypse fatigue into action on global warming, TED-Talk, September 2017  
[https://www.ted.com/talks/per\\_espen\\_stoknes\\_how\\_to\\_transform\\_apocalypse\\_fatigue\\_into\\_action\\_on\\_global\\_warming#t-234433](https://www.ted.com/talks/per_espen_stoknes_how_to_transform_apocalypse_fatigue_into_action_on_global_warming#t-234433)
- Johann Georg Goldammer (Hrsg.) (2013): Vegetation Fires and Global Change. Challenges for Concerted International Action. A White Paper directed to the United Nations and International Organizations. Kessel Publishing House, Remagen-Oberwinter, 398 p. Das an die Vereinten Nationen gerichtete Weißbuch enthält Beiträge von mehr als fünfzig führenden Wissenschaftlern und dient der Entwicklung informierter Entscheidungen zum Feuer-Management durch die Vereinten Nationen und andere internationale Organisationen. <http://www.forestrybooks.com/> und <https://gfmcc.org/wp-content/uploads/Vegetation-Fires-Global-Change-UN-White-Paper-GFMC-2013.pdf>

Johann Georg Goldammer (1994): Feuerökologie. In: Spektrum 07/1994. Der vor einem Vierteljahrhundert noch junge Wissenschaftszweig befasste sich mit der seinerzeit noch wenig bekannten ambivalenten Rolle von Bränden in Wäldern und anderen Ökosystemen. Die dabei angewandten und im Beitrag beschriebenen Methoden sind vielfältig – sie reichen von Laboruntersuchungen mit dem Mikroskop bis hin zu interkontinentalen Experimenten, bei denen auch Messflugzeuge und Satelliten eingesetzt werden. (Anm. Goldammer: Die Sichtweise aus den frühen 1990er Jahren ist unverändert gültig.)

<https://www.spektrum.de/magazin/feuerokologie/821673>

→ Anm. het: Bitte als PDF (s. Anhang) zum Download einstellen

- Deutsche Welle: Mit dem Feuer leben lernen, 09.01.2020. Durch Klimawandel und Wetterextreme wird es zukünftig weltweit häufiger Großbrände geben, aber durch ein schlüssiges Feuermanagement lassen sich die Schäden reduzieren, meint Feuerökologe Goldammer im DW-Interview. <https://www.dw.com/de/mit-dem-feuer-leben-lernen/a-51939009>
- Deutsche Welle: Waldbrände weltweit: Klimawandel und Rodungen erhöhen das Risiko, 08.01.2020. Riesige Buschbrände lodern seit Monaten in Australien, weltweit steigt das Feuerrisiko. Steigende Temperaturen und Klimawandel machen auch natürliche Feuer immer verheerender. Menschen sind die Hauptverursacher. → *mit O-Tönen von Susanne Winter* <https://www.dw.com/de/waldbrände-weltweit-klimawandel-und-rodungen-erhöhen-das-risiko/a-51925926>
- „Klimakiller Waldbrand“ – Forderungen des WWF: <https://www.wwf.de/themen-projekte/waelder/waldvernichtung/waldbraende>
- Susanne Winter & Aurélie Shapiro: Waldverlust in Zeiten der Corona-Pandemie – Holzeinschlag in den Tropen. WWF-Analyse (Mai 2020) <https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/WWF-Analyse-Waldverlust-in-Zeiten-der-Corona-Pandemie.pdf>
- Spektrum: Die vergessene Krise. Von Daniel Lingenhöhl, 04.08.2020. Es brennt in Brasilien, Bolivien, Sibirien, Neuguinea und weiten Teilen Afrikas. Die Feuer zerstören wertvolle Ökosysteme und könnten die Corona-Pandemie verschlimmern. Doch die Öffentlichkeit beachtet sie dieses Jahr nicht, kommentiert Daniel Lingenhöhl. <https://www.spektrum.de/kolumne/die-vergessene-krise/1757156>
- taz: „Es braucht Protestler und Profis“: Eckart von Hirschhausen übers Klima, 20. 9. 2019. Er ist Gründer von „Doctors for Future“, Mediziner und Kabarettist. Eckart von Hirschhausen erklärt, warum er den Klimawandel mitverbockt hat. <https://taz.de/Eckart-von-Hirschhausen-uebers-Klima/!5624292/>
- NEU: „Handbuch Klimakommunikation“ von Christopher Schrader (RiffReporter) und klimafakten.de → *Kapitel werden etappenweise veröffentlicht:* <https://klimakommunikation.klimafakten.de/>
- 3x Texte von klimafakten.de:
  - Klimaberichterstattung: Was Journalisten falsch machen - und wie sie dies ändern können <https://www.klimafakten.de/meldung/klimaberichterstattung-was-journalisten-falsch-machen-und-wie-sie-dies-aendern-koennen>
  - Welche Rolle spielen Medien wirklich bei der Vermittlung von Klimawissen? <https://www.klimafakten.de/meldung/welche-rolle-spielen-medien-wirklich-bei-der-vermittlung-von-klima-wissen>
  - Wo steht der deutschsprachige Klima- und Umweltjournalismus - ein Überblick <https://www.klimafakten.de/meldung/wo-steht-der-deutschsprachige-umwelt-und-klimajournalismus-ein-ueberblick>